

FOCUS 30 im Einsatz in Südafrika



FOCUS 30 am Hafen von Kapstadt.

De Beers beauftragte Mammoet, die Komponenten des weltgrößten Diamantengewinnungsschiffs, der Benguela Gem, in Kapstadt zu montieren.

Mammoet, der weltweit tätige Spezialist für schweres Heben wurde von De Beers Marine beauftragt, die Module der Missionsausrüstung des Schiffes zu heben und zu installieren. Um diese Arbeiten in möglichst kurzer Zeit durchzuführen, schlugen die Mammoet-Ingenieure den FOCUS30-Kran vor. Aufgrund seiner Kapazität und Reichweite kann er alle Schiffs-Komponenten von einer einzigen Position aus heben.

Ein der Besonderheiten des FOCUS 30 besteht darin, dass er vertikal in Sektionen aufgebaut werden kann. So benötigt der Kran während der Montage seines Auslegers keine große Ablagefläche, wodurch die ihn umgebende Infrastruktur nicht beeinträchtigt oder unterbrochen werden muss. Darüber hinaus wird durch seine spezielle Podest-Konstruk-



In einem dreiwöchigen Einsatz wurden alle Module auf dem Deck des 177-Meter-Schiffs installiert.

tion gewährleistet, dass der Bodendruck unter 10 t/m² bleibt und somit keine speziellen Bodenarbeiten am Liegeplatz erforderlich sind.

Die zehn Schiffs-Module, darunter der Unterwasser-Crawler, der Start- und Bergungsturm, eine Winde und eine Raupe mit Gewichten von bis zu 428 t wurden vor Ort im Hafen von Kapstadt – in einem Halbkreis angeordnet – gebaut, sodass sie sich innerhalb des Heberadius des Krans befanden.

Später wurde der FOCUS30 zwischen ihnen errichtet und war nach zwei Wochen hebebereit. In einem dreiwöchigen Einsatz hat das Projektteam von Mammoet alle Module auf dem Deck des 177-Meter-Schiffs fachgerecht installiert.

Ewan Labuscagne, Projektmanager der Mammoet-Niederlassung Südafrika, kommentierte: „Wir sind stolz darauf, beim Bau des weltweit größten Diamantengewinnungsschiffs mit einem der innovativsten Kräne der Welt mitgewirkt zu haben.“

Die Benguela Gem (im Dienst von Debmare Namibia) ist inzwischen vor der Küste Namibias in See gestochen und wird der jährlichen Meeresdiamantenproduktion voraussichtlich weitere 500.000 Karat an hochwertigen Diamanten hinzufügen. Mit seiner modernen Unterwasser-Kriechausrüstung kann das Schiff Diamanten vom Meeresboden in Wassertiefen von 90 m bis 150 m bergen. Dank seiner fortschrittlichen Aufbereitungsanlage werden fast 99 % des Kieses auf den Meeresboden zurückgeführt. Das Schiff schafft außerdem Arbeitsplätze für 160 namibische Bürger.



FOCUS 30 beim Einhub von Schiffskomponenten.



Das FOCUS 30 Team.

